

2058 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XX. GP

Bericht des Bautenausschusses

über den Antrag 1106/A(E) der Abgeordneten Reinhart Gaugg und Genossen betreffend die Notwendigkeit von Maßnahmen im Bereich des gemeinnützigen Wohnbaus

Mit dem am 20. Mai 1999 im Nationalrat eingebrachten Antrag soll die Bundesregierung aufgefordert werden, entsprechende Maßnahmen zu setzen, die sicherstellen, daß

1. eventuelle Preisnachlässe, welche Gemeinnützige Bauvereinigungen von den Baufirmen erhalten, an die Mieter weitergegeben werden und
2. von Mietern Gemeinnütziger Wohnungen kein Grund- und Baukostenanteil eingehoben wird.

Der Bautenausschuß hat den gegenständlichen Antrag in seiner Sitzung am 6. Juli 1999 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Walter **Schwimmer**, Mag. Reinhard **Firlinger**, Karl **Smolle**, MMag. Dr. Madeleine **Petrovic**, Kurt **Eder**, Franz **Riepl**, Doris **Bures** sowie der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Hannes **Farnleitner**.

Bei der Abstimmung fand der Antrag 1106/A(E) keine Mehrheit.

Mit Stimmenmehrheit traf der Bautenausschuß nachstehende Ausschlußfeststellung:

“Von den Abgeordneten Dr. Walter Schwimmer und Kurt Eder wurde in der gleichen Sitzung des Bautenausschusses ein Antrag gemäß § 27 GOG eingebracht, der die Beschlußfassung einer Wohnrechtsnovelle 1999 – WRN 1999 zum Ziele hatte. Der Bautenausschuß hat mehrheitlich diesem Antrag zugestimmt, wodurch es neben anderen Verbesserungen auch zu wesentlichen Verbilligungen der Mieten im Bereich des WGG kommt.”

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Bautenausschuß somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1999 07 06

Kurt Eder

Berichterstatter

Dr. Walter Schwimmer

Obmann